

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Mittwoch, dem 07.12.2005, um 19.30 Uhr in der Sängerkirche, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

TOP 2 – Fragen der Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Renovierung und Instandhaltung der Stützmauer im Käsweg

Der Rat beschloss einstimmig, der Empfehlung des Bau- und Landwirtschaftsausschusses zu folgen. Demnach wird der Rückbau der Böschung von der Ortsgemeinde in Eigenleistung ausgeführt. Die vorhandenen Bruchsteine werden kostenfrei an Interessenten abgegeben.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Renovierung und Instandhaltung am Ehrenmal; hier: Erdarbeiten/Aushub hinter dem Ehrenmal

Der Rat beschloss einstimmig, der Empfehlung des Bau- und Landwirtschaftsausschusses zu folgen und beauftragt die VG-Bauabteilung, entsprechende Angebote für die anstehenden Erdaushubarbeiten und anschließende Arbeiten bezüglich einer Feuchtigkeitssperre zur Vermeidung von Korrosionsschäden am Ehrenmal einzuholen.

Beigeordneter Schmitt berichtete, dass in Kürze ein Fachinstitut in Begleitung von dem mit der Restauration beauftragten Steinmetz, Herrn Götz, das Ehrenmal begutachten und Proben nehmen wird.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Renovierung eines Feldwirtschaftsweges; hier: Osterter Weg

Der Rat beschloss einstimmig, der Empfehlung des Bau- und Landwirtschaftsausschusses zu folgen. Die Bauabteilung der VG-Verwaltung wird beauftragt, einen Termin mit einem Vertreter der Firma, die das Patch-Work-System ausführt, zu vereinbaren, um dann zu entscheiden, ob der vorgenannte Feldwirtschaftsweg in

diesem Verfahren saniert werden kann. Weiter ist zu klären, ob auch eine Möglichkeit besteht, den Ortsrandweg in diesem Verfahren zu sanieren.

Es bestand Einigkeit, dass bei künftigen derartigen Arbeiten wenigstens ein Ratsmitglied die Arbeiten begleiten muss, um die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen. Die kürzlich innerorts durchgeführten Ausbesserungsarbeiten wurden nicht sorgfältig und flächendeckend erledigt.

RM Keller nahm ihren Platz am Ratstisch ein.

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an einer Bündelausschreibung für Stromlieferungen

Nach eingehender Beratung wurde die Beteiligung der Ortsgemeinde Spiesheim an der Bündelausschreibung für Stromlieferungen gemäß Beschlussvorlage (Anlage zur Niederschrift) einstimmig beschlossen.

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenordnung der Sängerkhalle; hier: Neuregelung bei der Nutzung der Sängerkhalle durch Spiesheimer Vereine

Der Rat beschloss nach eingehender Diskussion mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, § 2 der Gebührenordnung für die Benutzung von Räumen und Einrichtungen in der Sängerkhalle der Ortsgemeinde Spiesheim wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

2. *Bei Veranstaltungen Spiesheimer Ortsvereine, bei denen keine Eintrittsgelder erhoben werden und der Ausschank bzw. der Getränkeeinkauf von der Ortsgemeinde übernommen wird, wird eine pauschale Gebühr von 50,00 € erhoben.
Bei Veranstaltungen Spiesheimer Ortsvereine, bei denen keine Eintrittsgelder erhoben werden und der Ausschank bzw. der Getränkeeinkauf vom Veranstalter übernommen wird, wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben.*

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über über- und außerplanmäßige Ausgaben der OG Spiesheim im Hhj 2004 – Formeller Beschluss

Den über-/außerplanmäßigen Ausgaben der Ortsgemeinde Spiesheim im Haushaltsjahr 2004 (Anlage zur Niederschrift) wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über eine Satzungsänderung der Hauptsatzung der OG Spiesheim; hier: § 4 der Hauptsatzung: Übertragung der Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Bürgermeister

Der Rat beschloss einstimmig, § 4 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Spiesheim vom 22.10.2004 wie folgt zu ergänzen:

Auf den Bürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

- *Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 1.500,00 € im Einzelfall;*
- *Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von 100,00 €.*

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über eine Eilentscheidung des Ortsbürgermeister; hier: Kauf eines PC's

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder von seiner in Absprache mit den beiden Ortsbeigeordneten am 24.10.2005 getroffenen Eilentscheidung gemäß § 48 GemO zum Kauf eines PC's. Dringlichkeit war gegeben, da durch den Ausfall des alten PC's die täglichen Arbeiten durch den Ortsbürgermeister nicht erledigt werden konnten. Von den beiden eingeholten Angeboten wurde dem günstigsten Anbieter der Auftrag erteilt. „Grünes Licht“ war auch seitens der VG-Finanzabteilung erteilt worden. Eine Beschlussfassung war nicht erforderlich.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- Das Schreiben der VG-Verwaltung vom 16.11.2005 an die Firma Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt, zur Reparatur von Einbruchschäden wurde verlesen. Der Vorsitzende informierte zum Stand Jugendraum:
- Es fanden bereits einige Besprechungen statt, u. a. auch im Beisein des VG-
 - Jugendpflegers.
 - Für beide Altersgruppen sind jeweils zwei Sprecher gewählt worden.
 - Die Jugendlichen sind allesamt sehr engagiert. Eine Hausordnung und verschiedene Termine wurden schon festgelegt. Auch wurde auf dem Weihnachtsmarkt für den Jugendraum gesammelt.
 - Weitere Spenden sind bereits angekündigt.
 - Mit den Arbeiten soll in den Weihnachtsferien angefangen werden.
 - Seitens der Ortsgemeinde müssen das alte Büro und der Ratsaal noch leergeräumt werden. Der Schlüssel des alten Wandschranks wird vom Ortsbürgermeister verwahrt. Im Laufe des kommenden Jahres sollen allerdings Stahlschränke für die Archivunterlagen angeschafft werden.
 - Die Elektroinstallation wird RM Martin überprüfen und nötigenfalls überholen.
 - Das Thema Heizung muss noch besprochen werden.
 - Das Türschloss wird ausgetauscht. RM Walter Jung und RM Schröder werden Entsprechendes veranlassen.
 - Im Jugendraum gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot.
- Zum Stand der Sanierung des Sportplatzes verlas der Vorsitzende folgende Schreiben zur Information:
 - Schreiben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) vom 27.10.2005
 - Schreiben der VG-Verwaltung an die ADD vom 16.11.2005
 - Email von Herrn Heeb, VG-Verwaltung, an die ADD, Frau Schmitt, vom 30.11.2005
 - Zuwendungsbescheid der ADD zur 1. Ratenzahlung vom 23.11.2005

- Schreiben der VG-Verwaltung, Herrn Heeb, an die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Herrn Bechtluft, vom 06.12.2005. Mit den Bauarbeiten kann begonnen werden. Dies wurde der VG-Verwaltung, Herrn Claus-Dieter Jung, von Herrn Bechtluft zwischenzeitlich telefonisch bestätigt. Mit den Ausschreibungen soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Der Vorsitzende sagte zu, dass die Ausschreibungstexte vor der Veröffentlichung mit den Ratsmitgliedern und/oder Ausschussmitgliedern erörtert werden.
- Die konzeptionelle Zeichnung von Herrn Architekt Klaus Kappler zur Idee eines Gemeindehaus-Anbaues an die Sängershalle fand allgemeine Zustimmung. Die Kostenschätzung beläuft sich auf etwa 280.000 €. RM Müller schlug vor, per Bauvoranfrage zu eruieren, ob ein derartiger Anbau baurechtlich überhaupt möglich ist. Damit diese Maßnahme ggf. noch in den Investitionsstock 2006 wegen etwaiger Landeszuschüsse aufgenommen werden könnte, wird Herr Kappler beauftragt, die etwaigen Kosten einer Bauvoranfrage zu ermitteln. Der Rat wird dann in einer seiner nächsten Sitzungen hierüber beraten und beschließen.
- Die Bäume am Friedhof sollen laut Information von Frau Kern, VG-Verwaltung, auf jeden Fall noch diesen Winter vom EWR zurückgeschnitten werden.
- Eine kostenpflichtige Entsorgung des Schnittgutes am Spiesheimer Bach wird nicht vorgesehen.
- Ein Angebot der Firma Hoti GLP, Sulzheim, zur Reinigung des Schlammfanges und der vier Becken vom 21.11.2005 liegt vor. Das Angebot erscheint missverständlich. Vor Auftragsvergabe ist zu prüfen, ob das Angebot tatsächlich alle erforderlichen Arbeiten beinhaltet. Zudem muss der Flutgraben „Hinter Homberg“ dringend ausgebaggert werden. Das VG-Bauamt wird entsprechend informiert. Bei Rückfragen ist an den Beigeordneten Willi Schmitt zu verweisen.
- Der Vorsitzende informierte in diesem Zusammenhang, dass Frau Sandra Kern vom VG-Bauamt zwischenzeitlich im Mutterschutz ist. Ansprechpartner ist ab sofort in diesem Zuständigkeitsbereich Herr Sandor Domedian.
- Das Schreiben des Innenministeriums RLP vom 14.11.2005 zum Dorferneuerungswettbewerb wurde angesprochen. Die OG Spiesheim wird sich nicht beteiligen.
- Der Vorsitzende verlas das Schreiben der VG-Verwaltung vom 23.11.2005 zur Aufteilung der Investitionskosten auf die Ortsgemeinden Spiesheim und Ensheim im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kindergartens der OG Spiesheim. Demnach hat die OG Spiesheim einen Betrag in Höhe von 16.409,25 € an die OG Ensheim zurückzuerstatten.
- Der Misthaufen am Käsweg wurde zwischenzeitlich vom Weingut Böhm, Wörrstadt, beseitigt.
- Die defekte Straßenlampe im Bereich der Niederstraße wurde zwischenzeitlich vom EWR instandgesetzt.

- Am Samstag, den 07.01.2006, ab 9.00 Uhr, werden Ratskeller und Sängerhallen-garagen entrümpelt. Der Vorsitzende wird den Termin im VG-Nachrichtenblatt bekannt geben.
- Die Sanierung des Hallenbodens in der Sängerhalle ist abgeschlossen ist. Die Arbeiten wurden augenscheinlich sehr gut ausgeführt. Da das Angebot seinerzeit eine größere Fläche beinhaltete, wird die Rechnung voraussichtlich günstiger ausfallen. Präventivmaßnahmen wurden besprochen:
 - Für die Tische und Stühle sind Bodengleiter bestellt.
 - Damit die Lasten besser verteilt werden, wird Ortsbürgermeister Schmitt zwei weitere Tischwagen bestellen.
 - Die Bühnenteile werden künftig in den Garagen untergebracht. Beim Aufbau ist unbedingt darauf zu achten, dass die Teile durch die Halle getragen und nicht über den Boden gezogen werden.
 - Herr Lothar Baetke von der Sportgemeinde Spiesheim, der als Zuhörer anwesend war, berichtete, das seitens der SG bereits neue Rollen für den Mattenwagen bestellt seien. Wahrscheinlich werde auch ein Zweiter angeschafft. Der Barren werde künftig mit dem Transportwagen transportiert. Für andere Sportgeräte werden noch Transportmöglichkeiten eruiert.
 - Ortsbürgermeister Schmitt hat die Übungsleiter der SG am 19.12.2005 zu einer gemeinsamen Begehung in der Sängerhalle eingeladen, um grundsätzliche Verfahrensregelungen zu erörtern.
 - Es wird ein generelles Verbot für das Zünden von Wunderkerzen in der Sängerhalle erteilt.
 - Bei der Reinigung und Pflege des Hallenbodens ist nichts Besonderes zu beachten.
- Der TÜV-Bericht vom 28.11.2005 zur sicherheitstechnischen Überprüfung der Sängerhalle wurde erörtert. RM Erbes, der an der Begehung teilgenommen hatte, berichtete kurz und betonte die Dringlichkeit der Beseitigung der aufgeführten Mängel. Der OG Spiesheim wurde dringend angeraten, einen Wartungsvertrag abzuschließen. Der Vorsitzende hat Herrn Schneider vom VG-Bauamt bereits vorsorglich gebeten, entsprechende Angebote einzuholen.
- Am Filmabend, samstags, den 17.12.2005, sollen 3 – 4 Ratsmitglieder den Getränkeauschank übernehmen. Das Aufstellen der Tische und Stühle ist bereits gewährleistet.
- Der Termin für das Jahresabschluss-Essen des Ortsgemeinderates wurde auf Freitag, der 27.01.2006, 19.00 Uhr, festgelegt.
- Es erfolgte Informationen zur Bürgermeister-Dienstbesprechung am 06.12.2005:
 - Wegen der Vielzahl von Einbruchsdiebstählen in kommunalen Einrichtungen sind Sicherheitsmaßnahmen bei öffentlichen Gebäuden vorgesehen. Die VG-Verwaltung wird ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Seitens der OG Spiesheim sind die Sängerhalle und die Kindertagesstätte einzubeziehen.
 - Die Ortsgemeinden werden gebeten, per Veröffentlichung zu informieren, dass an einem DSL-Anschluss interessierte Bürger sich selbst mit privaten Anbietern ins Benehmen setzen müssen. Eine Abwicklung über die Orts-gemeinden ist nicht vorgesehen.

- Auf den Listen zu Alters- und Ehe-Jubilaren sind künftig die Personen, für die eine Übermittlungssperre eingerichtet ist, grundsätzlich nicht mehr aufgeführt.
 - Die Ortsgemeinden haben gemäß Satzung für Wegebenutzung die Möglichkeit, Landwirte, die bei der Ackerbearbeitung in der Gemarkung gemeinde-eigene Feldwege beschädigen, privatrechtlich auf Schadensersatz zu verklagen.
- Der Vorsitzende verlas informationshalber den Artikel in der Allgemeinen Zeitung vom 07.12.2005 zur Anleinplicht für Hunde in der VG Westhofen.
- Die Eingangstreppe an der Kindertagesstätte ist voller Taubenkot. Herr Schneider vom VG-Bauamt wird gebeten, die Situation vor Ort zu begutachten und Möglichkeiten zur Abhilfe aufzuzeigen.
- Das Denkmal im Garten der Evangelischen Kirche ist in extrem schlechten Zustand. Herr Götz und der Vertreter des Fachinstituts werden gebeten, beim anstehenden Ortstermin am Ehrenmal das Denkmal zu besichtigen.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatte der Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur Tagesordnung zu stellen. Es wurden keine Fragen gestellt.

Der Zuhörer verließ den Sitzungsraum.

Vorsitzender (Hans-Philipp Schmitt)

Schriftführerin (Sylvia Wilhelm)